

Saitenklänge eines Sommerabends

Konzertabend

Drei Acts präsentierte der KULT-Verein im Heimatmuseum bei der Langen Nacht der Gitarre

Krumbach | liss |

Die lange Nacht der Gitarre, man könnte auch sagen, ein Sommernachtstraum in Krumbach. Vier großartige Musiker waren zu Gast in der Kammelstadt und boten am Freitagabend im Heimatmuseum ihr virtuoseres Können dar.

Florian Hierdeis spielte Jazzmusik, vorwiegend aus den 40er Jahren, natürlich auf einer Jazz-Gitarre. Gefühlvoll und leidenschaftlich war sein Spiel. Die Atmosphäre der 40er Jahre in New York, die Skyline von Manhattan, das alles ließ Hierdeis beim Zuhörer vor dessen innerem Auge entstehen. Den Jazz-Blues von Hoagy Carmichael, trug der Künstler sehr gefühlvoll und ausdrucksstark vor. Auch eine Ballade von Duke Ellington war zu hören. Hierdeis zeigte den Gästen temperamentvolle Musik mit dem Bossanova, einer brasilianischen Komposition.

Eine ganz andere Stilrichtung konnten die Zuschauer bei Stefan Barcsay bewundern. Klassische Gitarre vom Feinsten bot er den Zuhörern. Bei dem Stück von Leo Brouwer Viaje a la Semilla geht es um die Geschichte eines alten Mannes, der sich an sein Leben zurückerinnert. Die Musik erzählt das Leben des Mannes in leisen, schwermütigen, aber auch fröhlichen Tönen. Barcsay spielte ein spanisches Stück von Francisco Tarrega, das Capricho Arabe (Serenata). Die Musik wurde so gefühlvoll gespielt, klangvoll, etwas traurig, einfach nur schön.

Im dritten Teil des heißen Sommerabends wurde es jetzt erst richtig heiß. Mara und David, ein Songwriter-Duo der Extraklasse, boten Jazz und Soul. Der Gitarrist David spielte eindrucksvoll und dazu die unglaublich starke Stimme von Mara. Diese dunkle Stimme, kraftvoll, zart und erotisch, ließ so manchen Zuschauer Gänsehaut bekommen. Mara sang: You are the sun, zart und leidenschaftlich, big man von David geschrieben, aber von Mara umbenannt in big mama. Mara sang in ihrer eigenen Sprache, einfach maraneisch, eine erfundene Sprache, die nur Wortsilben beinhaltet. Beide Künstler begeisterten mit ihrer Musik und der Freude und Leidenschaft, wie sie diese vortrugen, das gesamte Publikum. Tosenden Applaus gab es für alle Künstler.

Der Krumbacher Kultverein bescherte Krumbach diesen wundervollen Abend: Die lange Nacht der Gitarre. Die vorbereiteten Stühle für das Publikum hatten nicht ausgereicht, es mussten weitere Stühle gebracht werden.

Zu den Künstlern

Florian Hierdeis (Jazz Gitarre) ist am 13. April 1977 in Augsburg geboren. 1990 erhielt er bei Buddy Brudzinsky klassischen Gitarrenunterricht. 1998-2000 studierte er an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach. Seit dem Jahre 2000 lebt und studiert Hierdeis in Amsterdam. Seine Liebe gilt dem Jazz.

Stefan Barcsay wurde in Würzburg geboren. Er studierte Gitarre an der Hochschule der Künste in Berlin. Barcsay ist Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach. Er konzertiert im In- und Ausland (Island, Albanien, Schweiz, Österreich).

Mara und David stammen aus Dresden. Sie sind ein Songwriter-Duo. Beide sind Preisträger internationaler Wettbewerbe, zum Beispiel: Voice & Guitar 2006 und dem Berliner Troubadour Song Contest 2007. (liss)